



1 **Protokoll der Fachschaftssitzung vom 23.11.2022**

2 Anwesend: Alle außer Carla

3 Protokollant*in: Patrizia

4 Gäste: /

5 Beginn: 18:05 Uhr

6 Ende: 20:15 Uhr

7

8 **TOP I – Evaluation Vernetzungsfahrt Freiburg**

9 Die Vernetzungsfahrt nach Freiburg war eine bereichernde Erfahrung. Wir haben die Fachschaft
10 Freiburg kennengelernt, uns mit ihnen über die jeweilige Fachschaftsarbeit ausgetauscht und die Stadt
11 kennengelernt. Dabei konnten wir einige Ideen für zukünftige Veranstaltungen sammeln. Genauer
12 dazu siehe Google-Docx Dokument der Vernetzungsfahrt sowie den kurzen Abschlussbericht auf
13 Slack. Um einen Termin für den Gegenbesuch finden zu können, füllen bitte alle die Doodle-Umfrage
14 in der Freiburg WhatsApp Gruppe aus.

15

16 **TOP II – Arbeitsbelastung des FSR**

17 Zur Verringerung der Arbeitslast im FSR haben Jakob und Freddy folgende Konzeptideen erarbeitet:

18

19 1. Möglichkeit: Freie Mitarbeit durch Projektmitarbeit

- 20 ○ Freie Mitarbeit als Möglichkeit bewerben (formularisieren?!) – Strukturen von
21 anderen vergleichen

22 2. Möglichkeit: Freie Mitarbeiter durch Referent:innen

- 23 ○ (P) Bezeichnung in der FO

24 3. Möglichkeit: Arbeitslast verkleinern

25 4. Möglichkeit: Ratsenerweiterung

- 26 ○ 2 Rätinnen
27 ○ Kompetenzprofil für jeden Posten erstellen
28 ○ Ideen
29 ▪ Rat für Tagungen
30 ▪ Rat für Digitales und Verwaltung getrennt
31 ▪ Stv. Vorsitz

32 5. Möglichkeit: Delegation von Aufgaben an die FSV

33 • Allgemein

- 34 ○ Klare Zuweisung/Gebundenheit an zuständiges Ressort
35 ○ Rechenschaftspflicht: dem ganzen FSR

36

37 **TOP III – Zukünftige Projektideen**

38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65

- **Veranstaltung zu psychischer Gesundheit**

Cansu hat von Bjarne (Freiburg) Broschüren mit Informationen zu deren Seminar zum psychischen Druck zugeschickt bekommen. Diese wird sie demnächst sichten. Eine Veranstaltung zu diesem Thema soll im nächsten Semester stattfinden. Schon vorher soll eine Seite auf der Webseite mit den wichtigsten Anlaufstellen zur Beratung bei psychischen Belastungen erstellt werden.

- **Workshop „Bewerbungen“**

Sinan ist in der genaueren Planung mit der zuständigen Dame.

- **Orange-Day**

Morgen früh Verteilung kleiner Tütchen zum Orange-Day (Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen) im RWS I. Darin enthalten ist Blumensaatgut und eine Infobroschüre.

- **Nikolaus-Schokolade**

Verteilung Schokoladenweihnachtsmännern o.ä. im RWS I/II in der Weihnachtszeit. Es könnte versucht werden, die Schokolade gesponsert zu bekommen, was Pacco jedoch für sehr unwahrscheinlich hält. Im letzten Jahr wurde die Schokolade wohl gekauft. Würden wir das wieder so handhaben, könnten wir die Schokolade noch an Nikolaus verteilen, alternativ kurz vor Weihnachten.

- **Kaffee-Verteilaktion vor dem RWS I**

Hier soll Kaffee und die sich noch im Lager befindliche RitterSport Schokolade sowie evtl. Obst ausgegeben werden. Wir könnten bei Recup anfragen, ob wir dafür Becher zur Verfügung gestellt bekommen.

Termin: 12.01.2023 von 11:30 – 14:30 Uhr.

TOP IV – Situation in den Bibliotheken

Cansu schlägt vor, ein Statement zu der Situation in den Bibliotheken zu veröffentlichen, da sie ständig Nachrichten über Instagram erreichen, wieso die Bibliotheken so voll seien und die Spinde noch immer dauerbelegt werden sowie nachts das Licht in den Bibliotheken brenne.

Freddy merkt an, dass wir zwischen einem Statement und einer bloßen Informationsherausgabe differenzieren müssen. Ersteres führt zur Aufklärung der Studis, mit letzterem soll eine Veränderung erreicht werden.

73

74 Wir sind uns einig, dass mit einem solchen Beitrag lediglich eine Informationsweitergabe an die
75 Studierenden erfolgen und so Transparenz hinsichtlich unserer Bemühungen dieses Thema betreffend
76 geschaffen werden soll.

77

78 Jakob wird dazu einen Text entwerfen und uns diesen zwecks Durchsicht zur Verfügung stellen,
79 sobald uns bei der ULB angefragte Informationen vorliegen. Gegebenenfalls soll der Text vor
80 Veröffentlichung auch Frau Maibach zur Durchsicht zur Verfügung gestellt werden.

81

82 **TOP V – Spekulawtius und Unicrepe**

83

84 **1. Unicrepe**

85 - Unseren Unicrepe-Stand dürfen wir im Innenhof des Juridicums aufbauen. Die FSV soll
86 morgen gefragt werden, ob sie einige Schichten übernehmen könnten. Im Anschluss erstellt
87 Jakob einen Schichtplan; Eingeplant werden sechs Leute pro Schicht. Es kann leise Musik
88 gespielt werden.

89 - Freddy und Pacco werden schauen, was im Lager noch an Materialien vorhanden ist. Am
90 Dienstag vor der Veranstaltung werden sie einkaufen gehen.

91 - Glühweinkocher könnten beim RHW-Verein und der Leihothek des AstA angefragt werden

92 - Es muss viel Teig zubereitet werden. Cansu hat die Idee, beim Milagro anzufragen, ob diese
93 Teig an uns spenden würden. Das hätten sie bei einer Aktion von IJM schon einmal gemacht.

94 Pacco wird anfragen.

95 - Nebenbei kleiner VVK für Spekulawtius

96

97 **2. Spekulawtius**

98 VVK-Event: Dienstag 13-15:30 Uhr. Hier werden die meisten Rät:innen anwesend sein.

99 - Kleiner VVK bei Unicrepe

100 - Kartenkontingent: 500 Karten plus Gästeliste

101 - Preise: Erste 200 Karten 5€, alle anderen 6€, Abendkasse 8€

102 - 1€ pro Karte soll gespendet werden. Ideen hierfür wären: eine lokale Hilfsorganisation,
103 Reporter ohne Grenzen (relevant wg. eingeschränkter Pressefreiheit im Iran) oder Samaritas
104 Purse (Weihnachten im Schuhkarton).

105 Die Wahl fällt auf die Kältehilfe des Arbeiter-Samariter-Bundes. Freddy wird den
106 erforderlichen Antrag bei der nächsten MV-Versammlung des FöV Mitte Dezember stellen

- 107 und die Mitglieder schon im Vorfeld nach deren Zustimmung befragen, damit wir über die
108 Spendenaktion öffentlich informieren können.
- 109 - Beginn der Party ab 22 Uhr, DJs stehen fest, Glühweinverkauf im Innenhof sollte
110 funktionieren, ist jedoch noch nicht endgültig geklärt. Bei zwei Tassen Glühwein pro Person
111 wären dies 250 Liter Glühwein – das wäre ziemlich viel, insbesondere, wenn nicht so viele
112 Personen kommen sollten. Daher sollen ca 150 Liter Glühwein gekauft werden - wenn leer,
113 dann leer. Zum Glühwein gibt es zusätzlich Spekulatius.
 - 114 - Schichten am Abend: Einlass drei Personen, Glühweinverkauf zwei Personen.
 - 115 - Kostenlose Shots am Eingang: Pacco hat Kettenfett für ein Sponsoring angefragt. Zusätzlich
116 soll eine andere Schnapssorte gekauft werden.
 - 117 - Glühweinkocher könnten vom RHW-Verein und der Leihothek des AstA ausgeliehen werden

118

119 **TOP VI – Anschaffungen**

120 Die Beachflag und die Jutebeutel wird Cansu am Wochenende final designen.

121

122 **TOP VII – Klausurplan**

123 Ein Student ist mit folgendem Problem an uns herangetreten: Im Klausurplan hat es eine Änderung
124 gegeben. Hier werden ein Pflichtfach und ein Wahlpflichtfach am selben Tag (direkt)
125 hintereinandergeschrieben, das wäre mit 6 Stunden insgesamt ausgesprochen lang. Sinan sagt, dass
126 dies bei vielen Klausuren so ist, da eben viele Klausuren miteinander kombiniert werden können.
127 Dabei können nicht jegliche Überschneidungen vermieden werden.

128

129 Dennoch soll das Problem von Sinan an das Prüfungsamt weitergegeben werden. Konkret soll danach
130 gefragt werden, ob Klausuren, welche direkt hintereinander gelegen sind (ohne Pausen), zeitlich
131 etwas auseinandergezogen werden könnten.

132

133 **TOP VIII – Berichte aus den Ressorts**

- 134 - Isabel: Probeexemplare der Tassen und Flaschen wurden uns zugesandt. Bei den Tassen
135 wurde ein falsches Gelb gedruckt, dahingehend steht Isabel im Austausch mit PrintRoyal.
- 136 - Sinan: Beim Schnupperstudium wird Dr. Tim Hülskötter einen eigens hierfür ausgearbeiteten
137 Vortrag „Einführung ins Zivilrecht“ halten. Bislang 25 Bewerbungen.
- 138 - Pacco: Wir wurden erneut von MLP hinsichtlich einer Kooperation kontaktiert. Pacco wird
139 dieses Thema an seine:n Nachfolger:in weitergeben.
- 140 - Jakob:

- 141 - Es haben sich ausreichend Helfer:innen sowohl für die Promotions- als auch für die
142 Examensfeier finden können. Die Schichteneinteilung lässt er uns über Slack zukommen.
- 143 - Gespräch mit Frau Pohlmann: Scheinbar klappt die Einführung des Integrierten Bachelors
144 doch nicht so einfach. Da die Wertigkeit eines kraft Gesetzes eingeführten Integrierten
145 Bachelors sowie dessen Verhältnis zu selbigen in anderen Bundesländern nicht feststeht, muss
146 ggf. doch eine Akkreditierung stattfinden.
- 147 JAG-Reform: § 16 II der neuen Prüfungsordnung: Ein Konzept bezüglich Vorlesungen mit
148 Bezug zum NS- und DDR-Unrecht wird auf der nächsten Klausurtagung der Professor:innen
149 ausgearbeitet.
- 150 - Infoveranstaltung der ZSB: In jeder O-Woche solle es ein Inklusionskonzept geben. Das soll
151 bei den Vorbereitungen zur nächsten O-Woche besprochen werden.

152

153 **TOP IX – Termine**

- 154 - RunningDinner findet nicht statt
- 155 - Morgen FSV-Sitzung mit Entlastungen im KBS
- 156 - Wochenende ZwiTa des BRF München

157

158 **TOP X – Sonstiges**

- 159 Isabel: - Angebot eines Glühweinstands: Sonderangebot für Weihnachtsfeiern, Kontakt hat Isabel
- 160 - Champions Trophy: Münster war bisher nicht vertreten. Isabel informiert sich über den
161 Anmeldeprozess.